Burgdorf, 27.04.2007

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt und Verkehr** der Stadt Burgdorf am
06.02.2007

16.WP/UmVerkA/002

Beginn öffentlicher Teil: 16:30 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:55 Uhr

Anwesend: **Vorsitzende**

Leykum, Maria

stellv. Vorsitzender

Degenhard, Walter

Mitglied/Mitglieder

Gersemann, Christiane
Gilke, Anette
Heldt, Gabriele
Plaß, Barthold
Rickert, Heidrun
Rohde, Paul

stellv. Mitglied/Mitglieder

Schrader, Karl-Ludwig Vertretung für Frau Prof. Dr. Dr. Ina Wunn

Beratende/s Mitglied/er

Bertram, Carsten
Steinecke, Helge ab Tagesordnungspunkt 3

Verwaltung

Bürgermeister Baxmann, Alfred Tagesordnungspunkt 5 bis 10
Herbst, Rainer
Vierke, Silke

Gast/Gäste

Bauer, Alfred bis Tagesordnungspunkt 5
Rechtsanwalt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 21.11.06

3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
5. Straßenbeleuchtung der Innenstadt
Vorlage: 2007 0097
6. Ausbauprogramm 'Untere Marktstraße', 'Poststraße', 'Braunschweiger Straße', 'Gartenstraße' und 'Bahnhofstraße'
Vorlage: 2007 0093
7. Einziehung Gärtnerweg
Vorlage: 2007 0092
8. Installierung einer Lichtsignalanlage vor dem Kindergarten in Sorgensen, Hauptstraße
Vorlage: 2006 0077
9. Parkraumbewirtschaftung - Parken in der Innenstadt
-Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 13.12.2006, gestellt durch Herrn Carl Hunze-
Vorlage: 2006 0083
10. Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr
bezug: Vorlage Nr. 2007 0088
11. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Leykum**, begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass sich Herr Jatzkowski für die Sitzung entschuldigt hat. Als neues beratendes Mitglied im Ausschuss begrüßte sie **Herrn Bertram**. **Frau Leykum** stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 21.11.06

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 21.11.2006 wurde einstimmig genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Herbst teilte mit,

- a) die Messstation an der Poststraße ist seit dem 01.02.07 wieder in Betrieb.
- b) Als **Anlage 1** zur Niederschrift sind die Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen der Straßenverkehrsbehörde beigefügt.
- c) Die gegenläufige Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr wurde entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 10.10.06 erneut geprüft. Eine Freigabe wird abgelehnt. Die bestehende Freigabe der Minnenstraße ist zurückzunehmen.
- d) Aufgrund des Auslaufens des Förderprogramms ‚Haltestellenumbau‘ zum Jahr 2008 wurden in diesem Jahr sehr viele Anträge gestellt, so dass die Zuwendungen nur prozentual verteilt werden können. Burgdorf hatte für den Umbau der Haltestellen ‚Marktstraße‘ 89.000 € Zuschuss erwartet, erhält jetzt aber nur 29.000 €. Von daher wird vorgeschlagen, lediglich die Haltestellen in der Ortslage Hülptingsen ‚Vor den Höfen‘ umzubauen, da für diese nur ein Gesamtvolumen von ca. 70.000 € einschl. Planungskosten erforderlich ist. Der Umbau der Haltestellen ‚Marktstraße‘ soll dann mit dem Rückbau der Innenstadtstraßen voraussichtlich 2010 erfolgen. Hierfür sollen Förderanträge nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gestellt werden.
- e) Der Bauzeitenplan für den Neubau der B 188n liegt vor. (Entgegen der ursprünglichen Mitteilung ist der Bauzeitenplan der Niederschrift nicht beigefügt, weil er derzeit noch überarbeitet wird. Der Baubeginn ist weiterhin für März 2007 vorgesehen.)
- f) Bei der Erstellung der Amphibienlaichgewässer in den Gemarkungen Schillerslage, Heeßel, Hülptingsen und Burgdorf sind die Wege teilweise stark beschädigt worden. Die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) wird die Wege in Kürze wieder herstellen. Auf Nachfrage von **Herrn Plaß** erwiderte **Herr Herbst**, dass die Herstellung in den nächsten Wochen erfolgen wird, sofern die Witterung dies zulässt.
- g) Der geschützte Landschaftsbereich ‚Feldhecke Ahrbergenweg‘ soll in Absprache mit der Naturschutzbehörde innerhalb der nächsten drei Jahre in Abschnitten von 20 – 30 m Länge sukzessiv auf den Stock gesetzt werden, damit sich die Gehölze aus der Basis heraus wieder verjüngen können.
- h) Im Haushalt 2007 stehen für die Ausschilderung von Radwegen 29.000 € zur Verfügung. Die NLStBV hat nunmehr eine Förderung aufgrund geänderter Förderbedingungen in Aussicht gestellt. Voraussichtlich wird in 2008 eine Bezuschussung in Höhe von 75 % erfolgen. Entsprechend wird die Maßnahme auf 2008 zurückgestellt.

4. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

Es lagen keine Anfragen vor.

5. **Straßenbeleuchtung der Innenstadt** **Vorlage: 2007 0097**

Vor der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung der aufgestellten Musterleuchten rund um das Rathaus I statt. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr bevorzugt die Leuchte der Fa. AEG Philipps mit einer Bestückung von 2 x 24 W.

Auf Bitte der CDU-Fraktion soll heute aber keine Empfehlung für den Verwaltungsausschuss ausgesprochen werden.

Die Einzelkosten der Leuchten wurde für die Hellux-Leuchte mit ca. 280,00 €, für die Trilux-Leuchte mit 340,00 €, für die AEG-Philipps-Leuchte mit 350,00 € sowie für die Siteco-Leuchte mit knapp über 400,00 € angegeben. Die laufenden Unterhaltungskosten sinken um mehr als 50 %, die Energiekosten um mehr als 40 %.

Die Anlieger tragen 75 % des beitragsfähigen Aufwandes.

Der Austausch ist für 2007 vorgesehen. Für die derzeit laufende Ausschreibung für den Betrieb der Straßenbeleuchtung ist nunmehr eine Gestaltungsvorgabe durch die politischen Gremien notwendig.

Beschluss:

Die Vorlage gilt als behandelt und wird ohne Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss zur Entscheidung weitergereicht.

6. **Ausbauprogramm 'Untere Marktstraße', 'Poststraße', 'Braunschweiger Straße', 'Gartenstraße' und 'Bahnhofstraße'** **Vorlage: 2007 0093**

Herr Herbst stellte die Vorlage ausführlich vor. Die Maßnahmen wurden dann einzeln diskutiert:

Gartenstraße

Herr Degenhard erklärte, dass die CDU-Fraktion in der ‚Gartenstraße‘ keine Notwendigkeit für die geplanten Gehwegvorstreckungen in Höhe der Feldstraße sowie gegenüber der Nordstraße sieht. Weiter schlägt er vor, den Radweg ab der ‚Nordstraße‘ bis ‚Vor dem Celler Tor‘ rot zu markieren.

Frau Rickert befürwortete im Namen der SPD-Fraktion den vorgeschlagenen Ausbau der ‚Gartenstraße‘ und sprach sich für die Gehwegvorstreckungen aus.

Frau Gersemann bat um regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung

in den Abendstunden.

Herr Schrader erläuterte, dass sich die F.D.P.-Fraktion noch kein endgültiges Urteil gebildet hat. Die vorgesehenen Verengungen in der Gartenstraße befürwortete er.

Herr Rohde bemängelte, dass keine Lösung für die Radfahrer in der Gartenstraße gefunden wurde. Die Absperrkette vor der Bäckerei Rückriem soll auf jeden Fall erhalten bleiben.

Herr Herbst teilte mit, dass der Ausbau der Gartenstraße in den Sommerferien 2007 erfolgen soll. Insofern kann die Beschlussfassung nicht geschoben werden. Da die bauliche Herstellung der Poststraße so erfolgt, dass auch der Beidrichtungsverkehr geführt werden kann, muss jetzt noch keine Entscheidung für oder gegen die Einbahnstraße getroffen werden. Es geht jetzt erst einmal um die bauliche Ausführung.

Herr Baxmann erinnerte, dass die Fragen Fußgängerzone und Einbahnstraße Entscheidungen sind, die auch wieder rückholbar sind. Die Verwaltung strebt einen möglichst breiten Konsens beim Rückbau der Innenstadtstraßen an.

KVP Hochbrücke

Herr Degenhard sah Probleme bei der Radwegführung durch die zwei Fußgängerüberwege.

Herr Schrader bat grds. mit der Möblierung sparsam umzugehen. Bei den Stadtfesten wird der Straßenraum benötigt.

Herr Rohde forderte eine bessere Lösung für die Radfahrer, die aus der Straße ‚Vor dem Hannoverschen Tor‘ kommen und in die ‚Marktstraße‘ einfahren möchten. Eine Führung durch den Kreisverkehr lehnte er ab.

Zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes sicherte **Herr Baxmann** die Entscheidungsbefugnis den politischen Gremien zu.

Marktstraße

Herr Degenhard sprach sich gegen die Anlage der Buskaps aus.

Poststraße / Braunschweiger Straße

Herr Degenhard erklärte, dass nach Ansicht der CDU-Fraktion zunächst keine Ausschilderung zur Einbahnstraße erfolgen soll. Dem widersprachen **Frau Rickert**, **Frau Gersemann** und **Herr Schrader**. Die Einbahnstraße sollte gleich nach dem Ausbau angeordnet werden.

Herr Rohde erklärte, dass dann künftig kein Lkw vom Schwarzen Herzog die Braunschweiger Straße hochfahren darf. **Herr Herbst** erwiderte, dass ein entsprechendes Verbotsschild installiert werden könnte.

Die vorgesehene Treppenanlage zur Aue stellte **Herr Degenhard** aus

Finanzierungssicht in Frage. **Frau Leykum** wies daraufhin, dass der Beschlussvorschlag durch die Bereitstellung der Haushaltsmittel bereits eingeschränkt ist.

Herr Degenhard bat das öffentliche Grün zwischen Gümmekekanal und HausNr. 9 in die Planung mit aufzunehmen.

Beschluss:

Bei zwei Enthaltungen begrüßt der Ausschuss für Umwelt und Verkehr das vorgestellte Konzept für den Ausbau der ‚Bahnhofstraße‘, ‚Marktstraße‘, ‚Poststraße‘ und ‚Braunschweiger Straße‘. Der Ausbau der ‚Gartenstraße‘ wurde im Ausschuss behandelt.

Das Ausbauprogramm wird ohne Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung in seiner Sitzung am 27.02.07 weitergereicht.

**7. Einziehung Gärtnerweg
Vorlage: 2007 0092**

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr dem Verwaltungsausschuss, den als Gehweg gewidmeten ‚Gärtnerweg‘ gemäß § 8 NStrG einzuziehen.

**8. Installierung einer Lichtsignalanlage vor dem Kindergarten in Sorgenen, Hauptstraße
Vorlage: 2006 0077**

Beschluss:

Einstimmig empfahl der Ausschuss für Umwelt und Verkehr dem Verwaltungsausschuss, beim Nieders. Landesamt für Straßenbau und Verkehr einen Antrag auf Installierung einer Fußgängerlichtzeichenanlage in der Hauptstraße, Ortsteil Sorgenen, zu stellen.

**9. Parkraumbewirtschaftung - Parken in der Innenstadt
-Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 13.12.2006, gestellt durch Herrn Carl Hunze-
Vorlage: 2006 0083**

Nach kurzer Diskussion zu dem Antrag kündigte **Herr Baxmann** eine Verwaltungsvorlage zur Neuregelung der Parkgebühren an. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr bat, allen Mitgliedern die CIMA-Studie

zukommen zu lassen.

Beschluss:

Die Vorlage gilt als behandelt.

**10. Kürzungen im öffentlichen Nahverkehr
bezug: Vorlage Nr. 2007 0088**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Region Hannover anzuschreiben mit dem Ziel, den bisherigen Standard im öffentlichen Nahverkehr im Stadtgebiet Burgdorf beizubehalten.

11. Anregungen an die Verwaltung

Herr Schrader teilte mit, dass an der Mühlenbrücke das Zusatzschild: ‚Berme betreten auf eigene Gefahr‘ in der Aue liegt.

Frau Gilke regte an, an der Immenser Straße Höhe Penny-Markt eine Querungsmöglichkeit vorzusehen. **Herr Herbst** antwortete, dass in dieser Angelegenheit auch die Nieders. Landesbehörde für Straßenverkehr erneut angeschrieben werden kann, um eine Lichtzeichensignalanlage zu fordern.

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzende

Protokollführerin